

## Gebiet 6 – NSG Hundsheimer Berg

Gemeinde: Hundsheim und Hainburg  
Natura 2000-Gebiet „Hainburger Berge“  
Größe des NSG: 166 ha

Am Hundsheimer Berg finden sich noch großflächige Felssteppen, Trocken- und Halbtrockenrasen, Säume und Trockenwälder – Lebensräume, die vielerorts stark abgenommen haben. Zu den Besonderheiten zählt die Hainburg-Federnelke (*Dianthus lumnitzeri*), ein pannonischer Endemit, der nur in den Hainburger Bergen und in den Kleinen Karpaten vorkommt. Weitere Anhang-II-Arten nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sind der Österreichische Drachenkopf (*Dracocephalum austriacum*) und der Waldsteppen-Beifuß (*Artemisia pancicii*), die auf den nordexponierten Felsstandorten gedeihen. Das Gebiet zeichnet sich durch eine große Vielfalt an Insekten aus (z. B. 1.350 Schmetterlings-, 260 Bienen- und 250 Wanzen-Arten).

*Ausgewählte Maßnahmen im Rahmen des LIFE-Projekts:*

- Entfernung von Gehölzen
- kleinräumig differenzierte Pflege zur Aufwertung der Trockenstandorte
- Optimierung der traditionellen Beweidung mit Schafen und Ziegen durch begleitendes Monitoring



**Ausgedehnte  
Felstrockenrasen am  
Hundsheimer Berg**



**Hainburger  
Federnelke (*Dianthus  
lumnitzeri*)**



**Österreichischer  
Drachenkopf  
(*Dracocephalum  
austriacum*)**



**Rote Röhrenspinne  
(*Eresus  
cinnaberinus*)**